

Vorlage Nr. III/17/2014  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Gewährung einer Personal- und Sachkostenzuwendung an die Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH zur Durchführung des Projektes "Naturerleben"**

### **A Problem**

Kinder und Jugendliche aus sozial unausgewogenen Familien nehmen ihre Umwelt aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation oftmals eher negativ wahr. Ihre natürliche Neugier und ihr Interesse konzentrieren sich dann lediglich auf Konsumelektronik und Fernsehen, Natur und Naturerlebnisse finden nicht statt. Die Anerkennung, die Erkenntnis der Notwendigkeit des Schutzes der Natur und des persönlichen Lebensumfeldes fehlen. Damit geht den jungen Menschen ein wichtiger Lebens- und Erlebnisbestandteil für ihre persönliche Entwicklung verloren.

An dieser Stelle hat das Umweltbildungsprojekt „Kinder finden Natur in Lehe und Leherheide“ (KifiNiL) angesetzt. Die Heranführung an Naturerlebnisse bereits in einer frühen Altersstufe kann den Kindern und Jugendlichen helfen, eine positive Grundhaltung aufzubauen, ihr Naturinteresse zu wecken und die Kinder so letztlich gerade auch für die naturwissenschaftlichen Fächer an den weiterbildenden Schulen zu interessieren. Natur und Umwelt werden durch das Projekt für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil erlebbar gemacht, auf spielerische Weise werden ökologische Zusammenhänge erläutert, dargestellt und im eigentlichen Sinne „begriffen“, so dass die Lernkompetenz und die sozialen Kompetenzen verbessert werden können. Damit können die Grundlagen für ein Ausbrechen aus dem eher negativ empfundenen Umfeld sowie die positive Entwicklung geeigneter Lebensweisen mit Rücksichtnahme auf Natur und Umwelt gelegt werden.

Die Maßnahme wird bereits seit 10 Jahren, zunächst nur in Lehe, dann auch in Leherheide, mit großem Erfolg und Zuspruch durchgeführt. Das Projekt ist bis 31.03.2014 befristet und kann aufgrund fehlender Haushaltsmittel des Schulamtes nicht weiter fortgeführt werden.

Studien haben erwiesen, dass auch die Aktivierung von Arbeitslosen, insbesondere Langzeitarbeitslosen, mit dem Ansatz der Naturerfahrung oder Erprobung in der Natur erfolgreich zu leisten wäre. Die afz GmbH als bisheriger Projektträger von KifiNiL hat deshalb im Auftrage des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik eine Maßnahme entwickelt, die auf das erfolgreiche Konzept KifiNiL zurückgreift und die Arbeit mit Kindern/Jugendlichen aus benachteiligten Stadtteilen mit der Aktivierung von Langzeitarbeitslosen verbinden soll.

Die oftmals von Perspektivlosigkeit geprägte Situation von arbeitslosen Erwachsenen soll durch deren Einbeziehung in das Vorhaben verbessert werden, indem sie unter qualifizierter Anleitung von Fachpersonal (Diplom-Biologe/in) an die Arbeit mit Kindern im Natur- und Umweltbereich herangeführt werden. Die Arbeitslosen, die sich oftmals seit längerer Zeit in verschiedenen beschäftigungsschaffenden Maßnahmen der Jobcenter befinden, können so aktiviert, stabilisiert und qualifiziert werden. Geplant sind offene Angebote für Kinderbetreuungseinrichtungen, Angebote im Nachmittagsbereich und Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche aus allen Bremerhavener Stadtteilen, wobei auch die dann einzubeziehenden arbeitslosen Erwachsenen

aus ganz Bremerhaven kommen können.

Zur Umsetzung der erweiterten Projektidee wären 2 MitarbeiterInnen zu beschäftigen und die Mietkosten des Standortes in Leherheide zu tragen. Da die Dezernate III und IV ein großes Interesse an der Ausweitung und Weiterführung der Maßnahme haben, die afz GmbH dagegen kein Eigeninteresse verfolgt und nicht über ausreichend Mittel zur Finanzierung des Projektes verfügt, beantragt die Gesellschaft für den Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.12.2014 die Übernahme der Kosten in Höhe von 72.100 € aus Mitteln der Arbeitsmarktpolitik.

### **B Lösung**

Der Projektansatz von KifiNiL hat sich als überaus erfolgreich erwiesen. Die Maßnahme kann durch die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet und die Einbeziehung von arbeitslosen Erwachsenen sinnvoll erweitert und weitergeführt werden.

In Form von Praktika und anderen Maßnahmen haben Langzeitarbeitslose die Möglichkeit, sich neu zu erproben und durch eine sinnvolle Beschäftigung neues Selbstvertrauen zu gewinnen und Perspektiven für eine neue Beschäftigung bzw. den dauerhaften Übergang in den ersten Arbeitsmarkt zu entwickeln. Durch die integrierte Unterstützung und Anleitung erfolgt gleichzeitig eine Strukturierung des eigenen Tagesablaufes sowie auch der beteiligten Kinder und Jugendlichen, ein Erleben der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen in der Praxis sowie insgesamt eine Verbesserung der persönlichen Lebenssituation.

Zudem sind in dem Projekt KifiNiL zurzeit 5 Teilnehmende in arbeitsmarktpolitischen Ersatzmaßnahmen tätig, die bei einer Fortführung des nunmehr geplanten Projektes weiter beschäftigt werden könnten.

Die afz GmbH hat in Leherheide, Lehe und Grünhöfe offene Beratungsstellen, die auf dieses Angebot hinweisen und damit den Zugang ermöglichen sowie den teilnehmenden Erwachsenen bei der Erarbeitung weiterer beruflicher Anschlussperspektiven hilfreich zur Seite stehen können. Der Kostenplan für den Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.12.2014 stellt sich wie folgt dar:

2 Projektmitarbeiter/innen Vollzeit	62.000 €
Verwaltungsgemeinkosten 10 %	6.200 €
Miete inkl. Nebenkosten	<u>3.900 €</u>
Summe	72.100 €

Im Projektzeitraum sollen etwa 100 Kinder/Jugendliche und 10 erwachsene (Langzeit-) Arbeitslose erreicht werden. Die aufgeführten Kosten sind angemessen und notwendig. Aus den vorgenannten Gründen wird empfohlen, dem Antrag der afz GmbH stattzugeben und die beantragte Zuwendung in Höhe von 72.100 € aus Arbeitsmarktmitteln des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik für den Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.12.2014 zu bewilligen.

### **C Alternativen**

Die Zuwendung wird nicht gewährt.

### **D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Die Zuwendung ist aus Haushaltsmitteln des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik zu gewähren. 2014 stehen dafür ausreichend Mittel zur Verfügung.

Es entstehen keine unmittelbaren personalwirtschaftlichen Auswirkungen für den Magistrat.

### **E Beteiligung/Abstimmung**

Die Weiterführung der Maßnahme wird vom Schulamt ausdrücklich unterstützt und ist mit dem Dezernenten IV abgestimmt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist in Absprache mit den Dezernenten III und IV vorgesehen.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat beschließt für den Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.12.2014 die Gewährung einer Personal- und Sachkostenzuwendung aus Mitteln der kommunalen Arbeitsmarktpolitik an die Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH in Höhe von bis zu 72.100 € zur Durchführung des Projektes „Naturerleben“.

Klaus Rosche  
Dezernent